

Verstärkte Verse stricken

Um Socken mit einer verstärkten Ferse zu stricken, macht man am besten eine Käppchen – Ferse. Dabei legt man die Maschen der ersten und vierten Nadel auf eine Nadel und strickt die Fersenwand. Dabei gilt die Regel, dass man zwei Reihen weniger stricken soll, als man Maschen auf der Nadel hat. Wenn die Fersenwand hoch genug ist, verteilt man die Maschen auf drei Nadeln und strickt nur noch die Maschen der mittleren Nadel weiter.

Dabei verstrickt man die jeweils erste Masche einer Reihe mit einer Masche von der Randnadel. Am Ende der Reihe nimmt man die Masche der Randnadel einfach auf die mittlere Nadel, bevor man wendet. Das strickt man so weiter, bis auf den Randnadeln keine Maschen mehr sind. Wer einen schnellen Verschleiß seiner „hart erkämpften“ Sockenfersen bekämpfen will, strickt sie verstärkt. Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

1. **Der Beifaden:** Im Strickwarenhandel kann man Beifäden bekommen, die zum Verstärken einer Socke gedacht sind. Den Beifaden setzt man einfach am Beginn der Ferse ein und strickt ihn ganz normal mit. Der Nachteil ist aber, dass diese Fäden nur einfarbig sind. Wenn man also in Regenbogenfarben strickt, sieht das schon komisch aus. Als Alternative werden Nylonfäden angeboten, allerdings haben hier selbst geübte Stricker berichtet, dass sie sich fast die Finger damit gebrochen haben.
2. **Die halbe/volle Verstärkung:** Bei der halben Verstärkung strickt man in den Hinreihen (an der Außenseite der Ferse) die ersten und die letzten beiden Maschen rechts. Dazwischen nimmt man eine Masche links ab. (Auf Deutsch heißt das: Die Masche von der linken Nadel so auf die rechte übernehmen, als hätte man eine Linksmasche gestrickt. Dabei zieht man aber keine neue Masche!) Die nächste Masche strickt man normal als Rechtsmasche. Für die volle Verstärkung strickt man die Rückreihen genauso. Dabei muss man aber darauf achten, dass die „abgehobenen“ Maschen gestrickt und die „gestrickten“ Maschen abgehoben werden. Weil beide Strickarten aber ähnlich stabil sind, kann man diese Rückreihen aber auch einfach als Linksaschen stricken.